



LOKI
SCHMIDT
STIFTUNG

Naturschutz mit Hand und Herz.



LANGER TAG DER STADTNATUR HAMBURG 22. – 23. AUGUST 2020

ParkNatur bewegt – Alle Veranstaltungen auch in der App **Natürlich Hamburg!**

Sparda-Bank

Die Deine Bank.



**NATÜRLICH
HAMBURG!**
DIE ARTENREICHE STADT

WIR SIND BIO.

QUALITÄT. FRISCHE. VIELFALT.

denn's
BIOMARKT

Ihr denn's Biomarkt

11x in Hamburg

Aktuelle Angebote, Adressen & Öffnungszeiten
finden Sie auf www.denns-biomarkt.de

denns-biomarkt.de

AXEL JAHN



LIEBE HAMBURGER*INNEN,

während ich in meinem Büro dieses Vorwort schreibe, verfolge ich aus dem Augenwinkel die rasanten Flüge der Mauersegler, und ihre schrillen Rufe erfüllen mich mit Freude. In wenigen Wochen werden uns diese Sommervögel verlassen haben. Viele Monate wird es dauern, bis sie zurückkehren. Warum ich das schreibe? Wo auch immer wir uns in Hamburg aufhalten, wir sind von Natur umgeben. Kaum ein Ort ohne Vögel, Insekten, Blumen. Sie bereichern unser Leben. Ich hoffe, Sie empfinden es auch so.

In diesem Jahr hatten wir anlässlich des 10-jährigen Bestehens einen besonders großen Langen Tag der StadtNatur mit über 200 Veranstaltungen vorbereitet. Dann kam Corona, und schließlich waren wir froh, dass wir wenigstens einen „Kurzen Tag der StadtNatur“ mit immerhin 1.000 Teilnehmer*innen und einem umfangreichen digitalen Angebot realisieren konnten.

Um unser eigentliches Schwerpunktthema noch entsprechend zu würdigen, gibt es jetzt zusätzlich diesen „Langen Tag der StadtNatur Spezial“, bei dem wir Sie einladen, besonders die Natur in Parks und Grünanlagen unserer Stadt zu entdecken. Mit dem Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg!“ der Umweltbehörde werden sie als „Naturräume“ entwickelt und gleichzeitig als Orte der Erholung optimiert. Möge dieses große Projekt dazu beitragen, die natürliche Vielfalt in Hamburg zu bewahren und zu stärken.

Unser besonderer Dank gilt allen Veranstalter*innen, Partner*innen und Förder*innen!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit unserem Programm!

Ihr Axel Jahn
Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung

INHALT



Grußworte	Seite 4
Projekt „Natürlich Hamburg!“	Seite 6
Übersichtskarte	Seite 9
Grünes Netz	Seite 10
Grüner Ring	Seite 11
Sensitivplanung	Seite 12
Heimliche Helden der Parks	Seite 13
Organisatorisches	Seite 14
Programm 22. August	Seite 15
Programm 23. August	Seite 21
Auswahl der Partner*innen	Seite 28
Bürgerstiftung	Seite 32
Bürgerwissenschaften	Seite 33
Programmübersicht	Seite 34
Impressum	Seite 35

GRÜßWÖRTE



PROF. BEATE JESSEL

Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz

Der Schutz der Artenvielfalt ist eine der dringlichsten Aufgaben unserer Zeit. Seit 1979 fördert das Bundesamt für Naturschutz mit dem Programm „chance.natur“ Naturschutzgroßprojekte in verschiedenen Bundesländern. Viele Beispiele haben gezeigt, wie Lebensräume für bedrohte Arten bewahrt oder neu geschaffen werden können. Dennoch ist weiterhin Pionierarbeit nötig.

Mit „Natürlich Hamburg!“ betreten wir gemeinsam Neuland. Es ist das erste Naturschutzgroßprojekt zur Förderung der biologischen Vielfalt im städtischen Raum. Stadt und Natur – oft wirkt das wie zwei Gegensätze. Doch „Natürlich Hamburg!“ rückt ebenso wie auch der Lange Tag der StadtNatur das Gemeinsame in den Mittelpunkt.

Das ist wichtig:

» Indem wir Mensch und Natur noch stärker zusammen denken, lassen sich hoffentlich viele neue Wege finden, um den Reichtum des Lebens für die Zukunft zu erhalten.



JENS KERSTAN

Senator für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Schirmherr des Langen Tags der StadtNatur Hamburg

Hamburgs Grünanlagen sind Orte zum Durchatmen, Orte, an denen man zur Ruhe kommen kann. Es sind im besten Sinne „Lebens-Räume“, nicht nur für uns Menschen, sondern auch für Tiere und Pflanzen, die in der Stadt ihre Nischen gefunden haben.

Deswegen brauchen wir ein besseres Verständnis für die Stadtnatur, um die Artenvielfalt vor unserer Tür weiter zu schützen und zu fördern. Menschen, Tiere und Pflanzen benötigen das städtische Grün, sie haben jedoch dabei sehr unterschiedliche Bedürfnisse.

» Die einen suchen Erholung, die anderen brauchen Ruhe und Schutz. Dieses in Einklang zu bringen, ist das Ziel des Naturschutzgroßprojekts „Natürlich Hamburg!“.

Wir können zusammen dazu beitragen, indem wir der Natur Freiräume geben und die ursprüngliche Schönheit darin erkennen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken der Wildnis vor der eigenen Haustür.

PARKNATUR BEWEGT!

STADTNATUR ERLEBEN

Nach der StadtNatur, die uns 2019 verband, ist es in 2020 die ParkNatur, die uns bewegt. Und das gleich an zwei Wochenenden. Nachdem der Lange Tag der StadtNatur im Juni zum Kurzen Tag wurde und leider kein Programmheft erscheinen konnte, widmen wir uns dem Thema „Naturnähere Gestaltung der Hamburger Parkanlagen“ mit einem eigenen kleinen Programmheft und ausgewählten Veranstaltungen.

In diesem speziellen Programm finden Sie viele Veranstaltungen, die von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) organisiert wurden. Im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes „Natürlich Hamburg!“ spielt die naturnahe Gestaltung von Parks und Grünanlagen eine große Rolle. Nutzen Sie die Gelegenheit und begleiten Sie die Planer*innen in „Ihre“ Parks oder Grünflächen, für die sie Umgestaltungen andeuten. Kommen Sie ins Gespräch mit den Mitarbeiter*innen des Projektes „Natürlich Hamburg!“, die Ihnen gerne weitere Informationen zur Entwicklung der Parks präsentieren.

Schon jetzt werden die Parks ausgiebig von vielen Hamburgern genutzt. Aber haben Sie sich schon einmal wirklich intensiv mit dem Lebensraum Park auseinandergesetzt? Auf vielen Veranstaltungen erfahren Sie mehr über Pflanzen und Tiere in den Grün- und Wasserflächen. Was hat die Pflege mit dem Artenreichtum in Parks zu tun? Warum findet man manchmal auch wirklich seltenere Arten, aber zumeist nur die hartgesotenen Allerweltsarten? Was kann man selbst bei der Nutzung des Parks tun, um auch Tieren und Pflanzen ausreichend Platz zugeben.

» Seit 10 Jahren gibt es den Lange Tag der StadtNatur in Hamburg, der von der Loki Schmidt Stiftung organisiert, aber von vielen Veranstalter*innen aus der Naturschutzszene getragen wird. Neben den großen Verbänden wie BUND, NABU, Botanischer Verein oder SDW sind dies auch viele motivierte Einzelkämpfer*innen. Unterstützen Sie die Arbeit der Loki Schmidt Stiftung und der anderen Engagierten im Naturschutz.





DIE ARTENREICHE STADT

„**Natürlich Hamburg!**“ heißt das Naturschutzgroßprojekt, mit dem Hamburg mehr biologische Vielfalt und Naturerleben in der Stadt ermöglichen möchte. Viele bedrohte Pflanzen und Tiere finden, teils notgedrungen, neue Lebensräume in der Stadt. Um die Ansiedlung von Wildpflanzen und -tieren zu fördern, möchte die Stadt die Pflege der Naturschutzgebiete verbessern und mehr Lebensräume in den Parks und Grünanlagen schaffen. Das können Maßnahmen wie die Anlage und Pflege einer Wildblumenwiese, die Entwicklung eines Staudensaums am Gehölzrand oder das Liegenlassen eines umgefallenen Baums sein. All diese Strukturen bieten Nahrung und Lebensräume für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Das schafft auch Möglichkeiten für mehr Naturerlebnisse in der Großstadt. Gleichzeitig brauchen Stadtbewohner*innen Flächen für Spiel, Sport und Erholung und einige Anlagen stehen unter Denkmalschutz. Die unterschiedlichen Bedürfnisse von Mensch, Kultur und Natur in Einklang zu bringen, ist die Herausforderung von „**Natürlich Hamburg!**“.

Weitere Informationen zum Projekt „**Natürlich Hamburg!**“ unter www.hamburg.de/natuerlich-hamburg

ZIELE UND FAHRPLAN

DIE WICHTIGSTEN ZIELE VON „NATÜRLICH HAMBURG!“:

- » Artenreichtum stärken
- » Der Natur in Parks mehr Freiräume geben
- » Naturerleben in der Stadt fördern
- » Ästhetische Gestaltung und biologische Vielfalt verbinden



In einer ersten Projektphase (2017-2021) werden momentan für insgesamt 19 Naturschutzgebiete, 20 Parks und Grünanlagen, drei Biotopverbünde sowie für das Grün entlang von vier Ausfallstraßen Maßnahmen entwickelt und Handlungskonzepte erstellt. Daran schließt eine zweite Projektphase (bis 2031) an, in der die geplanten Maßnahmen dann umgesetzt werden sollen.

CHANCE FÜR DIE NATUR

IN HAMBURGS PARKS BEWEGT SICH WAS!

Im Sinne des Mottos „Parknatur bewegt!“ möchte „Natürlich Hamburg!“ zum Langen Tag der StadtNatur die vielfältigen Potenziale der Hamburger Parks und Grünanlagen aufzeigen und die Hamburger*innen für eine ökologischere Gestaltung und Grünpflege begeistern – im Einklang mit den sonstigen Anforderungen.



chance.natur – Bundesförderung Naturschutz
Naturschutzgroßprojekte haben eine repräsentative, gesamtstaatliche Bedeutung und sollen Gebiete im Hinblick auf ihre biologische Vielfalt entwickeln. Bei „Natürlich Hamburg!“ liegt der Fokus erstmals auf dem Thema Stadtnatur in einer Großstadt. www.bfn.de/foerderung/naturschutzgrossprojekt.html

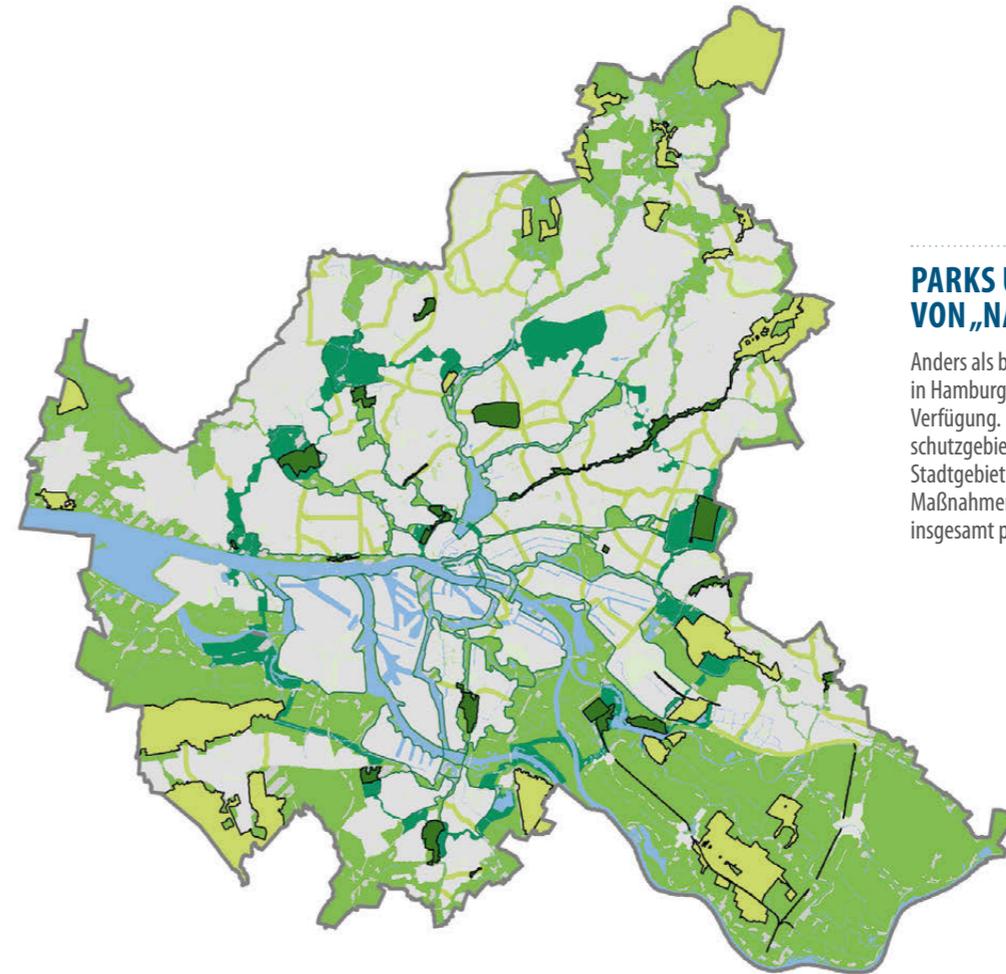
chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ



ÜBERSICHT

PARKS UND NATURSCHUTZGEBIETE VON „NATÜRLICH HAMBURG!“

Anders als bei anderen Naturschutzgroßprojekten steht in Hamburg keine zusammenhängende Projektfläche zur Verfügung. Die Projektfläche verteilt sich auf 19 Naturschutzgebiete und 20 Grünanlagen über das gesamte Stadtgebiet. Von den Erfahrungen bei der Umsetzung von Maßnahmen auf diesen Flächen soll später Hamburgs Grün insgesamt profitieren.



-  Naturschutzgebiete von „Natürlich Hamburg!“
-  Parks von „Natürlich Hamburg!“
-  1. und 2. Grüner Ring
-  Landschaftsachsen
-  sonstige Grünverbindungen

GRÜNES NETZ



DAS GRÜNE NETZ

Das Grüne Netz gliedert die Stadt, schafft Verbindungen in die Landschaft und macht Hamburg attraktiv und lebenswert. Zentrale Bestandteile sind die zahlreichen Parkanlagen, Spiel- und Sportflächen, Kleingärten, Friedhöfe aber auch die rd. 225.000 Straßenbäume. Auch alle Flächen von „Natürlich Hamburg!“ gehören zum Grünen Netz, das aus zwölf Landschaftsachsen und zwei Grünen Ringen besteht.

Der Erste Grüne Ring verläuft auf dem ehemaligen Wallring in etwa einem Kilometer Entfernung um das Rathaus herum. Er verbindet den Hafen mit der Alster und ist Ausgangspunkt vieler Landschaftsachsen. Der Zweite Grüne Ring verbindet die großen Parkanlagen und Parkfriedhöfe Hamburgs miteinander und hat eine Länge von knapp 100 Kilometern.

Ausgehend vom Ersten Grünen Ring führen die zwölf Landschaftsachsen auf grünen Wegen von der Innenstadt in die Landschaften am Stadtrand. Sie orientieren sich an den naturräumlichen Strukturen Hamburgs, wie Gewässerläufen, Feldmark, Wäldern oder auch Marschengebieten. Beispielhaft seien hier die Landschaftsachse Horner Geest Achse und die Wandse-Achse genannt.

Informationen zum Grünen Netz
www.hamburg.de/gruenes-netz

Informationen zur Landschaftsachse Horner Geest
www.deinegeest.hamburg

Wandern Sie mit Jochen Köhnlein
am 22.08. von 11:00 - 13:00 Uhr ein Stück des Wandse-Grünzugs entlang (siehe auch Seite 15).



DEN GRÜNEN RING ERLEBEN

Die Vielfalt der grünen Hansestadt lässt sich auf dem Zweiten Grünen Ring besonders gut erkunden. Als 100 Kilometer lange Freizeitroute führt er im Abstand von acht bis zehn Kilometern vom Rathaus entfernt rund um Hamburg und präsentiert verschiedene Landschaftstypen der Stadt. Die wechselnde Abfolge von Parks, Kleingärten, Waldgebieten, Kulturlandschaften der Geest und Marsch, Naturschutzgebieten, Flüssen, Seen und urbanen Räumen macht das Erkunden zu einem besonderen Erlebnis.

Für Interessierte, die den Grünen Ring auf eigene Faust erwandern und Hamburg von einer ganz neuen Seite entdecken möchten, hält die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft das beliebte Wander-Kartenset mit übersichtlichen und detailliert gezeichneten 8 Etappen und ergänzend auch eine Übersichtskarte bereit. Die Karten können kostenfrei unter publikationen@bue.hamburg.de angefordert werden, alle Etappen und die Übersichtskarte sind aber auch im Internet zu finden, unter www.hamburg.de/wandern-im-gruenen

GRÜNER RING

In jedem Jahr findet auf dem Grünen Ring die größte Wanderung Deutschlands statt.
Wanderbegeisterte begeben sich auf einen 100km-Marsch auf dem 2. Grünen Ring: 100 Kilometer wandern, am Stück, in 24 Stunden, durch die Nacht! Informationen unter www.megamarsch.de/ 100-24/hamburg



MIT ALLEN SINNEN

LANDSCHAFTEN WAHRNEHMEN

Parks und Naturschutzgebiete sind mehr als die Summe ihrer Freiflächen, Biotope und Wege. Der Genuss des Aufenthalts resultiert immer aus Bildern, Stimmungen und sehr persönlichen Eindrücken.

Um diese Seite im Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg!“ zu erfassen und die Gebiete ganzheitlich zu betrachten, wurde das Büro le balto aus Berlin mit einer Sensitivplanung beauftragt. Das Anliegen dieser Planung ist es, besondere Atmosphären, die die Qualität eines Gebietes ausmachen, zu visualisieren und auf einem Plan darzustellen. Dieser dient dann den BesucherInnen bei einem Spaziergang als Inspiration und zur Schärfung des eigenen Blickes.



Exemplarisch zu nennen, sind die Wahrnehmung von Geräuschen, Gerüchen, jahreszeitlichen Aspekten, Wegeführung oder räumlichen Wirkungen.

Das Ergebnis sind Sensitivpläne als Übersichtskarten für den Altonaer Volkspark und das Naturschutzgebiet Wittmoor, die von sogenannten „Fragmenten“ begleitet werden, die ausgewählte Orte im Detail darstellen. Die Detailansichten zeigen anhand von Skizzen und Texten Möglichkeiten, die Natur und das Landschaftsbild wahrzunehmen und diese mit der eigenen Wahrnehmung zu vergleichen.

Pläne und Fragmente können hier herunter geladen werden:
www.hamburg.de/sensitive-planungen



ARTENVIELFALT

DIE HEIMLICHEN HELDEN DER PARKS

Sie sind lautlose Jäger der Nacht. Von unseren heimischen Fledermausarten haben sich einige an das Leben in den Städten angepasst. In Hamburg sind es insgesamt 14 Arten. Aber ihre Lebensräume sind in Gefahr. Mit der energetischen Sanierung von Fassaden und Dächern verschwinden zunehmend Winterquartiere und Wochenstuben für die Aufzucht der Jungen. Mit dem massiven Rückgang der Insekten verlieren Fledermäuse, Vögel und Co ihre Nahrungsgrundlage.

Im Rahmen von „Natürlich Hamburg!“ haben Zoologen das Vorkommen der Fledermäuse in Parkanlagen ermittelt. Fledermäuse jagen und orientieren sich mit Hilfe einer Echoortung im Ultraschallbereich. Diese Rufe sind für Menschen nicht hörbar. Der Bat-Detektor wandelt diese hochfrequenten Rufe in hörbare Laute um, die für jede Art charakteristisch klingen. Um bei der Bestimmung ganz sicher zu gehen und seltene Arten

mit einem kleinen Peilsender auszustatten, haben die Experten in einigen Parks nächtliche Netzfänge durchgeführt. Nach Bestimmung und Vermessung wurden die Tiere sofort wieder in die Freiheit entlassen. Die Untersuchungen haben gezeigt, wie bedeutend unsere Parkanlagen für Fledermäuse sind. Wiesen und Gewässer bieten Jagdreviere. In den Höhlen alter Bäume können die Tiere den Tag verschlafen. Solche Baumveteranen sind in forstlich genutzten Wäldern heute kaum noch zu finden, weshalb gerade alte Parks für den Naturschutz eine so wichtige Rolle spielen. Mit der Entwicklung blütenreicher Wiesen und Säume, dem Anbringen von Fledermauskästen oder der Umstellung auf eine insektenfreundliche LED-Beleuchtung möchte die Stadt zukünftig mehr zum Schutz der Fledermäuse beitragen.

Begleiten Sie unsere Fledermausexperten Nina Ruhl und Robert Pahl

am Sonntag, den 23.08.
von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr durch den
Harburger Stadtpark (siehe auch Seite 27).



ORGANISATORISCHES

SO KOMMEN SIE GUT DURCH DEN LANGEN TAG DER STADT-NATUR SPEZIAL

WIE MELDE ICH MICH AN?

Alle unsere Veranstaltungen finden Sie online unter tagderstadtnatur.de. Dort können Sie sich für Veranstaltungen registrieren oder Online-Tickets erwerben. Zur Anmeldung werden Sie weitergeleitet auf das Portal eventbrite.de.

Aufgrund der Corona-Pandemie können wir dieses Jahr nur Veranstaltungen mit Anmeldung anbieten. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir deswegen bei Ihrer Registrierung mehr persönliche Daten als sonst erfragen müssen. Bei einer eventuell notwendigen Rückverfolgung würden wir die Daten an die entsprechenden Ämter weitergeben. Unser aktuelles Schutzkonzept und mögliche weitere Veranstaltungen, die nach Redaktionsschluss eingereicht wurden, finden Sie auf tagderstadtnatur.de.

Für eine möglichst kontaktlose Führung bitten wir Sie den Kostenbeitrag passend bereit zu halten oder vorher ein Online-Ticket zu kaufen. Viele Veranstaltungen werden aber auch kostenlos angeboten.

BITTE ANMELDE-ZEITRAUM BEACHTEN
für alle Veranstaltungen:
13. August ab 10:00 Uhr bis
21. August 12:00 Uhr

ONLINE www.tagderstadtnatur.de

HOTLINE 040 2840 998 44
im o.g. Zeitraum mo-fr von
10:00 bis 15:00 Uhr
(am letzten Tag bis 12:00 Uhr)

TICKETS, BEZAHLUNG & STORNIERUNG

Die Anmeldung und Bezahlung der Online-Tickets erfolgt über das Veranstaltungsportal eventbrite.de. Bitte beachten Sie deren Datenschutzbedingungen. Sie erhalten in der Folge digitale Tickets, die auch ausgedruckt werden können.

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte telefonisch (040-2840 998 44). Sollten Sie bereits per E-Mail eine Bestätigung über Eventbrite bekommen haben, ist eine Stornierung in der Regel über Eventbrite möglich.

RUND UM DIE VERANSTALTUNG UND DEN VERANSTALTUNGSTAG

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Natur, hinterlassen Sie keinen Müll, und entnehmen Sie keine Pflanzen oder Tiere aus der Natur.

Weitere und aktualisierte Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage tagderstadtnatur.de oder unter Tel. 040-2840 99 844 (an den Veranstaltungstagen 10:00 - 16:00 Uhr).

NACH DER VERANSTALTUNG

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Erfahrungen mit uns teilen. Berichten Sie uns, wie Ihnen die Veranstaltung gefallen hat. Nutzen Sie dazu einfach unseren Online-Fragebogen, der Ihnen per E-Mail zugeschickt wird. Teilen Sie uns bei dieser Gelegenheit auch gern Ihre Ideen für den kommenden Langen Tag der StadtNatur mit.

AUSRÜSTUNG

Denken Sie bitte an:

- geeignete Kleidung und geeignetes Schuhwerk
- Sonnencreme
- Zeckenschutz
- Fernglas
- Verpflegung und Getränke.

KLEINGEDRUCKTES

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt stets auf eigene Gefahr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Akkreditierte Medien dürfen vor Ort Ton- und Bildaufnahmen machen. Eine Zustimmung der Teilnehmer ist nicht erforderlich.

Veranstaltungen können wetterbedingt ausfallen. Es besteht kein Anspruch auf eine Ersatzveranstaltung.

PROGRAMM SONNABEND

Der Wandse-Grünzug - Stadt Mensch statt Natur?



22.8., 11:00 - 13:00
Anmeldung erforderlich
Kostenlos
Veranstaltungsnummer: UB101

Ein Spaziergang zu verschiedenen Stationen des Wandse-Grünzugs. Hier setzen wir uns beispielhaft mit der Frage auseinander, ob und wie Naturschutz, Naturerleben sowie verschiedene Nutzungsinteressen bei „Natürlich Hamburg!“ in Einklang gebracht werden können.

Treffpunkt: Liliencronpark, Eingang Rahlstedter Str./Wilhelm-Grimm-Str., 22143 Hamburg

Anfahrt: Bus 9 von Bhf Rahlstedt oder U-Wandsbek Markt bis Wilhelm-Grimm-Straße

Veranstalterin: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)

Leitung: Jochen Köhnlein

Der Pflanzen un Blumen Biennale Spaziergang



22.8., 11:00 - 13:00
Anmeldung erforderlich
Kostenlos
Veranstaltungsnummer: UB202

Ein Spaziergang durch die vielfältige Grünanlage im Herzen der Stadt. Dabei präsentiert das Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg!“ die zukünftigen Flächen der Biennale und erläutert dessen Ziele und Visionen und zeigt Ihnen die Kunst in Pflanzen un Blumen.

Treffpunkt: Pflanzen un Blumen Eingang Millerntor, Millerntorplatz/Glacischaussee, Hamburg

Anfahrt: U3 bis St. Pauli

Veranstalterin: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)

Leitung: Tristan Schneider

PROGRAMM SONNABEND

Wasser, Wald und Wiesen - der Harburger Stadtpark



22.8., 08:30 - 11:00
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 10 €
Kinder: kostenlos,
Veranstaltungsnummer: WE429

Buchenbestandene Hügel, uriger Bruchwald, Feuchtwiesen, Fließgewässer und Teiche bieten Lebensraum für eine artenreiche Tierwelt.

Treffpunkt: Bushaltestelle „Zum Jägerfeld“, Langenbeker Weg, 21077 Hamburg
Anfahrt: HVV-Bus 145 von ZOB HH-Harburg bis Endhaltestelle „Zum Jägerfeld“
Veranstalter: Natur erleben mit Uwe Westphal
Leitung: Dr. Uwe Westphal

Eine Meisterleistung - der Hamburger Stadtpark!



22.8., 11:00 - 12:30
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 5 €
Kinder: kostenlos
Veranstaltungsnummer: YS728

Auf 148 Hektar tummeln sich jährlich nicht nur viele tausende Menschen, sondern zahlreiche Insekten und eine Vielzahl anderer Tiere. Auf unserem naturkundlichen Rundgang blicken wir auf kleine Biotope, Baumraritäten und auf summende Wildblumenwiesen.

Treffpunkt: Stadtparkeingang Saarlandstrasse, Alte Wöhr, vor der Skulptur „Liegender Panther“, 22303 Hamburg (Winterhude)
Anfahrt: S1 bis Alte Wöhr (Stadtpark)
Veranstalter: Loki Schmidt Naturführerin
Leitung: Angela Dreyer

Die Isebek - grüne Ader im Herzen der Stadt



22.8., 13:00 - 15:00
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 3 €, Kinder: 1 €,
Veranstaltungsnummer: XC617

Der Isebekkanal im Herzen von Eimsbüttel beheimatet eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Lernen Sie einige Vertreter kennen und erfahren Sie mehr über die bewegte Geschichte dieses Gewässers inmitten der Metropole.

Treffpunkt: Eingang Mansteinpark, Ecke Grindelberg/Bismarckstraße, 20253 Hamburg
Anfahrt: U3 oder Bus 5 bis ‚Hoheluftbrücke‘
Veranstalter: Centrum für Naturkunde (CeNak)
Leitung: Dr. Martin Kubiak

Der Park Burgunderweg



22.8., 13:00 - 15:00
Anmeldung erforderlich
Kostenlos
Veranstaltungsnummer: UB603

Auf dem Spaziergang zwischen Flugplatz und Kleingartenanlagen erleben Sie Gehölze, Wiesen und den großen Rahweg-Teich. Wie können im Rahmen des Naturschutzgroßprojekts „Natürlich Hamburg!“ Parkgestaltung, Erholung und Natur miteinander funktionieren?

Treffpunkt: Höhe Burgunderweg 23 beim Minigolfplatz, Hamburg
Anfahrt: Bus 191 bis Helvetierweg, zu Fuß weiter über Garstedter Weg und Burgunderweg
Veranstalterin: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
Leitung: Karsten Lutz

PROGRAMM SONNABEND

Alster-Bille-Elbe Grünzug



22.8., 15:00 - 18:00
Anmeldung erforderlich
Kostenlos
Veranstaltungsnummer: UB204

Ein 4 km langes urbanes Parkband von der Außenalster bis zur Elbe am östlichen Rand der inneren Stadt. Bewegen Sie sich auf grünen Wegen durch eine abwechslungsreiche Stadtlandschaft und informieren Sie sich über die beabsichtigte Entwicklung.

Treffpunkt: An der Alster, am Uferweg, Aussichtsplatz mit Bastion, nördlich, An der Alster 10 A, 20099 Hamburg
Anfahrt: Bus 6 oder Bus 17 bis, AK St. Georg - ca. 180 m Fußweg von der Bushaltestelle bis zum Treffpunkt An der Alster
Veranstalterin: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
Leitung: Ulrich Hein-Wussow

PROGRAMM SONNABEND

Rundgang zu bemerkenswerten Bäumen - Wallanlagen



22.8., 14:00 - 15:30
Anmeldung erforderlich
Kostenlos
Veranstaltungsnummer: BV213

Die Führung von Harald Vieth verläuft entlang der Wallanlagen. Es erwarten Sie eine Reihe von gängigen Baumarten, aber ebenfalls einige seltener wie z.B. Einblatt-Esche, Rundblättrige Buche, Ungarische Eiche, Stein-Eiche ...

Treffpunkt: U-Bahn St. Pauli, Eingang Reeperbahn, Millerntorplatz, 20359 Hamburg
Anfahrt: U3 bis „St. Pauli“
Veranstalter: Botanischer Verein zu Hamburg e. V.
Leitung: Harald Vieth

Musik-Erleben im Grünen



22.8., 14:00 - 18:00
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 8 €, Kinder: kostenlos, Spende erbeten
Veranstaltungsnummer: UN214

Umgeben von Blumen und Hecken wollen wir gemeinsam Wege erproben, die Musik zum Klingen zu bringen. Kleine Einheiten zu Stimme, Körper, Rhythmus und Bodypercussion helfen uns dabei. Im Mittelpunkt steht das Erlebnis - von Musik, Natur, Gemeinschaft.

Treffpunkt: BUND Naturerlebnisgarten, Hauland 83, 21109 Hamburg
Anfahrt: S3/S31 bis „Wilhelmsburg“
Veranstalter: BUND - LV Hamburg e.V.
Leitung: Filiz Gülsular

Der Ohlsdorfer Friedhof mit dem eigenen Rad



22.8., 15:00 - 17:30
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 15 €, Kinder: 5 €
Veranstaltungsnummer: HF722

Der Ohlsdorfer Friedhof ist der größte Parkfriedhof der Welt und die größte Grünanlage Hamburgs. Unsere Fahrradtour führt durch die Parklandschaft zu großen Grabanlagen, den Mausoleen sowie den letzten Ruhestätten von Loki und Helmut Schmidt.

Treffpunkt: Verwaltungsgebäude Friedhofsseite, Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg
Anfahrt: S1 oder U1 bis „Ohlsdorf“
Veranstalterin: Hamburger Friedhöfe
Leitung: Claudia Evers

Schiffstour vom Hamburger Hafen zum Eichbaumsee



22.8., 16:30 - 19:30
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 20 €, Kinder: 10 €
Veranstaltungsnummer: UB205

Auf der Norderelbe führt die Tour an der Wasserkunst Kaltehofe vorbei. Naturidylle erleben Sie auf der Doveelbe. In Höhe des Eichbaumparks wendet das Schiff und fährt zurück zum Baumwall.

Treffpunkt: Barkassenbetrieb Bülow, Pontonanlage im Binnenhafen an der Straße Hohe Brücke 2, 20459 Hamburg
Anfahrt: U3 bis „Baumwall“
Veranstalterin: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) und Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Karin Gaedicke und Axel Jahn

PROGRAMM SONNABEND

Abendspaziergang durch die Wittenbergener Heide



22.8., 18:00-20:00
Anmeldung erforderlich
Kostenlos
Veranstaltungsnummer: UB506

Die Wittenbergener Heide und das Elbufer in Wittenbergen sind wichtige Zeugen der nacheiszeitlichen Landschaftsentwicklung. Die hier lebenden Pflanzen- und Tierarten sollen ebenso vorgestellt werden wie die durchgeführten Naturschutzmaßnahmen.

Treffpunkt: Leuchtturmweg, Kehre vor Haus Nr. 44, 22559 Hamburg
Anfahrt: Bus 189 bis Haltestelle Tinsdaler Heideweg
Veranstalterin: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
Leitung: Hans Stökl (BUKEA), Andreas Herrmann (Bezirksamt Altona)

PROGRAMM SONNABEND

Fahrradtour durch Hamburgs längsten Park



22.8., 16:00 - 20:00
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 8 €
Veranstaltungsnummer: YC224

Zahlreiche Projekte sind unter Mitwirkung von Bürgern in Hamburgs längstem Park, der Landschaftsachse Horner Geest, entstanden und auch an Naturschutzmaßnahmen wurde gedacht. Einiges davon, wollen wir uns anschauen. Einkehr unterwegs möglich. Endpunkt U-Billstedt. Die Radtour ist je nach Motivation der Teilnehmer*innen 10 - 13 km lang.

Treffpunkt: Lohmühlenpark/Eingang Lange Reihe, Lange Reihe, 20099 Hamburg
Anfahrt: U1 bis Station Lohmühlenstraße, oder U2,U4, S1, S21 bis Station Berliner Tor
Veranstalter: Loki Schmidt Naturführer
Leitung: Holger Bublitz

Kanoutour auf der Dove Elbe



22.8., 16:00 - 19:00
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 15 €, Kinder: 10 €
Veranstaltungsnummer: YQ326

Wir paddeln von Tatenberg über die Dove Elbe in die Reit und genießen die Vielfalt, die Flora und Fauna zu bieten haben. Neben einer Vielzahl an Wasservögeln lassen sich sogar Biber Spuren finden. Mit kleiner Pause. Denken Sie bitte an Verpflegung.

Treffpunkt: Der ASC e.V. befindet sich ganz unten rechts am Wasser, Tatenberger Deich 120, 21037 Hamburg
Anfahrt: Bus 120,124 Tatenberger Schleuse, dann 10 min Fußweg.
Veranstalter: Loki Schmidt Naturführer
Leitung: Jörn Rohde

Das Schnaakenmoor - eines der letzten Hochmoore Hamburgs

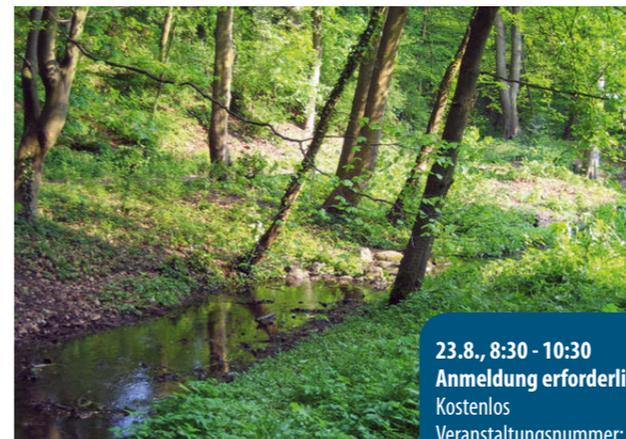


22.8., 16:30 - 18:30
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 3 €, Kinder: 1 €
Veranstaltungsnummer: XC518

Moore gehören zu den typischen und landschaftsprägenden Lebensräumen in Norddeutschland - mittlerweile sind sie jedoch selten geworden. Auf einer zweistündigen Exkursion lernen sie diesen faszinierenden Lebensraum und seine Besonderheiten kennen.

Treffpunkt: Parkplatz am Schnaakenmoor, Klövensteenweg, Hamburg
Anfahrt: S1 bis S-Bahnhaltestelle ‚Rissen‘, dann 20 min Fussweg
Veranstalter: Centrum für Naturkunde (CeNak)
Leitung: Dr. Martin Kubiak

Der Wesselhoeftpark



23.8., 8:30 - 10:30
Anmeldung erforderlich
Kostenlos
Veranstaltungsnummer: UB507

Ein Morgenspaziergang führt durch den Westerpark zum Wesselhoeftpark. Hier bieten Baumveteranen Lebensräume für Vögel, Käfer und Pilze. „Natürlich Hamburg!“ will diese Strukturen stärken und den Artenreichtum auf den Waldlichtungen fördern.

Treffpunkt: Vor dem S-Bahnhof Klein Flottbek, Ausgang Jürgensalle, Hamburg
Anfahrt: Mit S1 bis Klein Flottbek/Botanischer Garten
Veranstalterin: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
Leitung: Barbara Engelschall

PROGRAMM SONNTAG

Mehr Natur am Hohen Elbufer



23.8., 11:00 - 13:00
Anmeldung erforderlich
Kostenlos
Veranstaltungsnummer: UB508

Rosengarten, Donners Park und Heinepark wurden von bekannten Hamburger Familien angelegt. Der Rundgang zeigt, wie die Qualitäten des Gartendenkmals und der Artenvielfalt verbessert werden können.

Treffpunkt: Elbchausee, Bushaltestelle Susettestraße auf der Parkseite
Anfahrt: Ab Bhf. Altona Bus 36, 111 bis Susettestraße
Veranstalterin: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
Leitung: Wolfgang Wette

PROGRAMM SONNTAG

Auf den Spuren von Wildbiene, Solitärwespe & Co



23.8., 11:00 - 13:00
Anmeldung erforderlich
Kostenlos, Spende erbeten
Veranstaltungsnummer: UB609

Im dicht besiedelten Stadtteil Eimsbüttel besuchen wir verschiedene Blühflächen mit insektenfreundlichen Pflanzen und erkunden, welche erstaunliche Vielfalt in so einem Lebensraum möglich ist.

Treffpunkt: Ausgang Bahnhof Schlump, Ecke Schäferkampsallee/Beim Schlump, Hamburg
Anfahrt: U2, U3 bis Haltestelle Schlump
Veranstalter: NaturGarten e.V. Regiogruppe Hamburg
Leitung: Franziska Schultz, Buntes Band Eimsbüttel e.V.

SUP Naturführung



23.8., 10:00 - 12:00
Anmeldung erforderlich
Kostenlos
Veranstaltungsnummer: GH721

In Richtung des Stadtparksees erkunden wir auf den Stand-Up-Paddle Boards den Goldbekkanal. Dem Naturinteressierten bietet sich auf kurzer Strecke eine vielfältige Naturkulisse. Neoprenanzüge werden vor Ort gestellt.

Treffpunkt: Anleger im Hof des Goldbekhauses, hinter der Halle, Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg
Anfahrt: Stadtrad, Bus 6 und 25 bis ‚Goldbekplatz‘
Veranstalter: Goldbekhaus e.V.
Leitung: Christian Kaiser

Köstliche Wildfrüchte am Wandse-Grünzug



23.8., 11:00 - 13:00
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 10 €, Kinder: 6 €
Veranstaltungsnummer: HO123

Kirschlordele & Holunder, Vogelbeere & Kornelkirsche – Auf dem 2,5 km langen abwechslungsreichen Abschnitt der Wandse entdecken und erkunden wir verschiedene Kräuter mit all unseren Sinnen und erhalten eine kleine Kostprobe aus Hamburgs Wilder Küche. Endpunkt ist der Ausgang vom Wandse-Grünzug an der Ebeersreye (kurz vor dem Kupfertei).
Treffpunkt: Eingang zum Wandse-Grünzug am Ölmühlenweg, 22047 Hamburg
Anfahrt: Bus 4 bis ‚Ölmühlenweg Süd‘ oder Bus 116 bis ‚Ölmühlenweg Nord‘
Veranstalterin: Hamburgs Wilde Küche
Leitung: Dr. Katharina Henne, Lore Otto

Naturgenuss zu Wasser und zu Land



23.8., 11:00 - 13:30
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 12,50 €, Kinder: kostenlos, Spende erbeten
Veranstaltungsnummer: UN215

Eine eher ungewöhnliche Botanik-Exkursion erwartet Sie im Inselepark in Wilhelmsburg: Erleben Sie die Flora des Parks per Kanu und per pedes!

Treffpunkt: BUND Naturerlebnispark, Hauland 83, 21109 Hamburg
Anfahrt: S3/ S31 bis ‚Wilhelmsburg‘
Veranstalter: BUND - LV Hamburg e.V.
Leitung: Esther Daenschel

Plastikflut im Inselepark



23.8., 13:00 - 15:00
Anmeldung erforderlich
Spende erbeten
Veranstaltungsnummer: UN216

Mit unseren BUND Kanus paddeln wir durch die Kanäle, die den Inselepark in Wilhelmsburg durchziehen. Wir sammeln dabei Müll ein und erfahren viel Spannendes rund um die Elbe und ihre Seitenkanäle.

Treffpunkt: BUND Naturerlebnispark, Hauland 83, 21109 Hamburg
Anfahrt: S3/ S31 bis ‚Wilhelmsburg‘
Veranstalter: BUND - LV Hamburg e.V.
Leitung: Linda Kahl

Wilhelmsburger Inselepark



23.8., 14:30 - 16:00
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 5 €
Kinder: kostenlos
Veranstaltungsnummer: YC225

Sommerspaziergang durch den nun endlich zusammenwachsenden Inselepark. Auch den Loki Schmidt Garten und den Garten der Ackerwildkräuter, sowie den Garten „Dunst und Nebel“ werden wir besuchen.

Treffpunkt: S- Wilhelmsburg / Ausgang, 21109 Hamburg
Anfahrt: S3/ S31 bis ‚Wilhelmsburg‘
Veranstalter: Loki Schmidt Naturführer
Leitung: Holger Blublitz

PROGRAMM SONNTAG

Achtsame Wildkräuter Erkundung



23.8., 13:00 - 16:00
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 12 €
Kinder: kostenlos
Veranstaltungsnummer: WK231

Eingestimmt durch eine Achtsamkeitsübung lassen wir uns intuitiv zu einem Wildkraut ziehen. Wir erkunden es mit allen Sinnen und tauschen im Kreis mit den anderen Teilnehmern unsere Erfahrungen aus.

Treffpunkt: Pflanzen un Blumen, Eingang beim Buchantiquariat Schaper Dammtor/ Stephansplatz, Dammordamm 4, 20354 Hamburg
Anfahrt: S Dammtor, U 1 Stephansplatz
Veranstalterin: Natürlich Sein - Wiebke Krause
Leitung: Wiebke Krause

Führung durch den Jenischpark

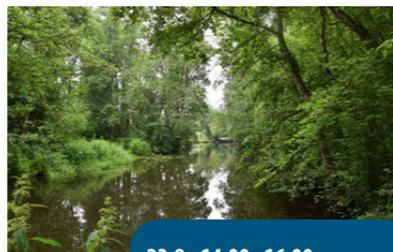


23.8., 14:00 - 16:00
Keine Anmeldung
Kostenlos, Spende erbeten
Veranstaltungsnummer: JP520

Herr Karsten Ritters, langjähriger ehemaliger Mitarbeiter des Altonaer Gartenbauamts, berichtet von der Entstehungsgeschichte und der englischen Gartenkultur des Jenischparks und den zahlreichen botanischen und ornithologischen Besonderheiten.

Treffpunkt: , Hochrad 75, 22605 Hamburg
Anfahrt: Buslinie 15 bis Haltestelle Hochrad
Veranstalter: Freunde des Jenischpark e.V.
Leitung: Karsten Ritters

Die Obere Bille in Bergedorf



23.8., 14:00 - 16:00
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 3 €, Kinder: 1 €
Veranstaltungsnummer: XC319

Entlang der Oberen Bille in Bergedorf erstrecken sich abwechslungsreiche und ökologisch wertvolle Auenlebensräume. Auf einer Exkursion lernen Sie die Lebensraumvielfalt und einige vorkommende Tier- und Pflanzenarten - auch im Wasser - kennen.

Treffpunkt: Bushaltestelle ‚Bormühlenweg‘ Richtung Reinbek/U-Billstedt, 21031 Hamburg
Anfahrt: S 21 bis S-Bahnhaltestelle ‚Bergedorf‘, dann Buslinie 12, 136 o. 137 bis Haltestelle ‚Bormühlenweg‘
Veranstalter: Centrum für Naturkunde (CeNak)
Leitung: Dr. Martin Kubiak

Rund um den Altonaer Volkspark



23.8., 14:00 - 16:30
Anmeldung erforderlich
Kostenlos
Veranstaltungsnummer: HA512

Der Rundgang führt zu markanten Punkten des Parks. Dazu zählen der blühende Dahliengarten, der Schulgarten, der Friedhof und die Arenen. Auch die Ziele von „Natürlich Hamburg!“ und die aktuellen baulichen Entwicklungen im Umfeld werden erläutert.

Treffpunkt: Schulgartenweg/August-Kirch-Straße, 22525 Hamburg
Anfahrt: Bus 1,2,3 bis Haltestelle Trabrennbahn Bahrenfeld
Veranstalter: Bezirksamt Altona
Leitung: Hajo Schaefer

PROGRAMM SONNTAG

Fahradtour auf dem Marschenbahndamm



23.8., 14:00 - 17:00
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 8 €, Kinder: 6 €
Veranstaltungsnummer: YQ327

Dem Marschbahndamm folgend entdecken wir „Natürlich Hamburg!“ Gebiete. Vorbei an den Tatenberger Kleingärten, durch das Naturschutzgebiet Kirchwerder Wiesen fahren wir bis zum Zollenspieker Fährhaus und zurück.

Treffpunkt: Alte Ochsenwerder Schule am Marschbahndamm, Tatenberger Deich 187, 21037 Hamburg
Anfahrt: Bus 120/124 bis Tatenberger Schleuse, 2 min Fußweg oder S-Bahn Moorfleet, 15 min Radweg
Veranstalter: Loki Schmidt Naturführer
Leitung: Jörn Rohde

PROGRAMM SONNTAG

Naturnah gestalteter Kleingarten



23.8., 15:00 - 17:00
Anmeldung VOR ORT
Kostenlos, Spende erbeten
Veranstaltungsnummer: GG630

Der Kleingarten wird seit 2014 naturnah gestaltet. In den artenreichen Beeten, die z. T. abgemagert wurden, wachsen fast ausschließlich heimische Wildpflanzen. Der Garten wurde beim Großprojekt „Tausende Gärten – Tausende Arten“ offiziell als „Naturgarten“ prämiert.

Treffpunkt: Kleingartenverein Stellingen, Parzelle 20, Bukampsmoor, 22527 Hamburg
Anfahrt: U2 bis Hagenbecks Tierpark, 10 Minuten Fußweg
Veranstalter: NaturGarten e.V. Regiogruppe Hamburg
Leitung: Stefan Behr

Ökologie im Stadtpark



23.8., 15:00 - 16:30
Anmeldung erforderlich
Kostenlos, Spende erbeten
Veranstaltungsnummer: SV732

Seit 2014 entwickeln der Stadtpark Verein Hamburg und der NABU Hamburg bunt blühende Lebensräume für die wilden Stadtparkbewohner. Erfahren Sie, welche Pflanzen auf den Wiesen blühen, welche Tiere sie besuchen und wie man solche Wiesen pflegt.

Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3, 22303 Hamburg
Anfahrt: U3 bis Borgweg, dann 11 min Fußweg
Veranstalter: Stadtpark Verein Hamburg e.V.
Leitung: Andreas Lampe

Kräuterwanderung im Hamburger Stadtpark



23.8., 15:00 - 17:00
Anmeldung erforderlich
Erwachsene: 10 €, Kinder: 5 €
Veranstaltungsnummer: UA733

Wildkräuter-Naturerlebnis in der Großstadt: Lernen Sie auf einer Kräuterwanderung wild wachsende Heilpflanzen an ihren natürlichen Standorten kennen. Sie bekommen Tipps über die Anwendung als Naturmedizin und als Vital-Nahrung.

Treffpunkt: Rondeel vor dem Landhaus Walter, Straßenseite, Otto-Wels-Straße 2, 22303 Hamburg
Anfahrt: U3 bis Borgweg
Veranstalterin und Leitung: Ursula Axtmann

Tierwelt der Fischbeker Heide



23.8., 14:30 - 16:30
Anmeldung erforderlich
Kostenlos
Veranstaltungsnummer: UB410

Auf einer Wanderung von der Segelflughalle der Fischbeker Heide bis zur Panzerringstraße in der Wulmstorfer Heide (Eigentum der Stadt Hamburg) wird die Bedeutung der Heide für den Arten- und Biotopschutz dargestellt. Wir sind etwa 4 Kilometer unterwegs.

Treffpunkt: Am Schlagbaum neben der Flugzeughalle, Segelflug-Club Fischbek e.V., Scharlbargstieg 15, 21149 Hamburg
Anfahrt: Bus 240 bis Bushaltestelle Fischbeker Heidbrook Ost, von dort zu Fuß zum Segelfluggelände
Veranstalterin: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
Leitung: Dr. Klaus Hamann

PROGRAMM SONNTAG

Heimliche Helden der Nacht



23.8., 19:30 - 22:00
Anmeldung erforderlich
Kostenlos
Veranstaltungsnummer: UB411

Begleiten sie uns auf eine spannende Reise in die Welt der Fledermäuse und erleben sie die geschickten Luftakrobaten bei ihrer nächtlichen Jagd auf Insekten!

Treffpunkt: Freiplatz vor Restaurant Leuchtturm, Außenmühlendamm 2, 21077 Hamburg
Anfahrt: Bus 145 bis Haltestelle „Außenmühle“ oder Zug bis Bhf Harburg, Bus 14 bis Reeseberg, 600 m zu Fuß
Veranstalterin: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
Leitung: Nina Ruhl, Robert Pahl

PARTNER*INNEN

Dies ist lediglich eine Auswahl vieler Engagierter im Naturschutz, die das Projekt „Natürlich Hamburg!“ unterstützen.

ÖKOLOGIE IM STADTPARK

Der Hamburger Stadtpark ist nicht nur für viele Hamburger Bürgerinnen und Bürger ein beliebter Ort, um dem Lärm der Großstadt zu entfliehen, die Seele baumeln zu lassen und die Natur zu genießen. Auch zahlreiche bedrohte Tierarten und selten gewordene heimische Pflanzenarten fühlen sich in der grünen Oase wohl.

Damit die Lebensräume im Stadtpark artenreicher werden, hat der Stadtpark Verein gemeinsam mit dem Bezirksamt Hamburg-Nord im Herbst 2013 das Projekt „Ökologie im Stadtpark“ ins Leben gerufen. Das Ziel: bestehende Lebensräume naturnäher gestalten und neue wertvolle Rückzugsräume für die Tiere und Pflanzen im Stadtpark schaffen. Andreas Lampe, Forstwirt und Umweltpädagoge, plant und verwirklicht seit 2013 als Projektleiter praktische Naturschutzmaßnahmen. Mit engagierten Hamburger*innen wurden bunte Wildblumenwiesen und ein Amphibienteich angelegt, neue Bäume, Sträucher und Blumen gepflanzt.

Damit die Wildblumenwiesen sich immer wieder erholen und Arten profitieren, die mit wenigen Nährstoffen auskommen, wird ein- bis zweimal im Jahr mit der Sense gemäht. Invasive Neophyten

werden bekämpft und artenreiche Saumgesellschaften entwickelt.

Besonders durch die Einbindung von Kinder- und Jugendgruppen bei den Mitmach-Aktionen soll das bürgerliche Engagement für die Wertschätzung der Natur geweckt und unterstützt werden.

Ziel ist es auch in den nächsten Jahren, die Ökologie im Park insgesamt deutlich zu stärken und Aufenthaltsbereiche für Tiere und Pflanzen zu schaffen, die innerhalb der Stadt immer weniger Refugien finden.

Erkunden Sie mit Andreas Lampe, Projektleiter des Stadtpark Vereins

am Sonntag, den 23.08., von 15:00 bis 16:30 Uhr den Stadtpark (siehe auch Seite 26).

www.stadtparkverein.de/projekte/oeekologie-im-park



BUNTES BAND EIMSBÜTTEL

Grün ist Eimsbüttel schon – bunte Blüten fehlen aber an vielen Stellen noch!



Das Bunte Band Eimsbüttel ist eine 2019 gegründete Initiative von Eimsbütteler Bürgerinnen, die den urbanen Artenschutz besonders für Wildbienen und andere Insekten vorantreiben will. Zu diesem Zweck vernetzen sich Eimsbütteler GrünpatInnen, Garteninitiativen, Akteure des Bezirksamtes und andere Aktive – also die Menschen, die im öffentlichen Raum gärtnern und das Grün pflegen. Zusammen werden neue

Blühflächen mit heimischen Wildblumen und Niststellen für bodenbrütende Insekten angelegt. Saatgut, Pflanzen, aber auch Wissen und Erfahrungen werden untereinander weitergegeben. Das Ziel ist eine kleinräumige Vernetzung der Lebensräume, die an die geringen Flugdistanzen der Wildbienen angepasst ist. Soweit das im urbanen Rahmen möglich ist, werden auch die Bedürfnisse der spezialisierten Insekten berücksichtigt.

Ein sehr erwünschter Nebeneffekt ist, dass auch die Menschen die Naturschönheit wahrnehmen und genießen. Die spendenfinanzierte Initiative wird organisatorisch getragen vom Verein Naturgarten e.V. und hat unter ihren aktiven Mitgliedern Fachleute aus dem Naturschutz, aus dem Garten- und Landschaftsbau, NaturwissenschaftlerInnen und PädagogInnen. Im Jahr 2019 wurden durch das Bunte Band etwa 500 qm Blühflächen neu angelegt, in zwei Parkflächen wurden Pilotprojekte zur naturschutzorientierten Pflege begonnen.

www.buntes-band-eimsbuettel.de

Begleiten Sie Franziska Schultz von der Initiative Bunte Band Eimsbüttel

am Sonntag, den 23.08., von 11:00 bis 12:00 Uhr durch Eimsbüttel (siehe auch Seite 22).

NATURGÄRTEN: EIN NETZWERK FÜRS LEBEN

Angesichts der schwindenden Artenzahlen möchten auch in Hamburg immer mehr Gartenfreunde auf ihrer Parzelle für die Natur tätig werden. Naturgärten sind bewusst mit heimischen Wildpflanzen gestaltete Gärten, die auch spezialisierten Arten Nahrung und Nistmaterial bieten. Auch Kleingärten mit ihrer Mischung aus Nutz- und Ziergärten eignen sich für die naturnahe Umgestaltung.

Unser Ziel: Tiere pflanzen!

Mit diesen Schritten wird aus einem herkömmlichen Garten ein Naturgarten:

- Beete dürfen sich durch Versamen/Ausläuferbildung von Wildpflanzen entwickeln
- Wildstrauchhecken ohne Exoten wie Forsythie oder Kirschlorbeer bieten Insekten und Vögeln mit ihren Blüten und Früchten Nahrung
- Nischen von Trockenmauern und lose Steinhaufen sorgen für einen Unterschlupf
- Naturteiche bevölkern sich mit Libellen, Fröschen und anderen Tieren
- Mehrjährige Wildblumenwiesen entwickeln sich auf abgemagerten Böden
- Nisthilfen für Insekten und Vögel helfen, den Bestand der Tiere zu sichern
- Totholzbereiche u. wilde Ecken sind Rückzugsorte/Tummelplatz unzähliger Lebewesen
- Stehengelassene Pflanzenstängel bieten Quartiere für überwinterte Insekten

PARTNER*INNEN

Auf diese Weise entwickeln sich die Gärten zu echten Natur-Erlebnis-Räumen, von denen Menschen, Tiere und Pflanzen gleichermaßen profitieren.

www.naturgarten.org

Besuchen Sie Stefan Behr, Sprecher Regiogruppe Hamburg des NaturGarten e.V.

am Sonntag, den 23.08. von 15:00 bis 17:00 Uhr in seinem naturnahen Kleingarten in der Kleingartenanlage Stellingen (siehe auch Seite 26).



PARTNER*INNEN



WIR SIND PARK!

Wer kennt sie nicht?!

Hamburg hat 3.042 Grün- und Erholungsanlagen, verteilt über die ganze Stadt. Diese Zahl beinhaltet 2.278 Parkanlagen und 764 Spielplätze, die von den Bürger*innen viel und gern genutzt werden. 2017 hat der Hamburger Senat beschlossen, die Reinigung der Grün- und Parkanlagen sowie der Spielplätze ab 2018 in die Hände der Stadtreinigung Hamburg (SRH) zu geben. Dafür hat die SRH rund 440 neue Mitarbeiter*innen eingestellt. Die Mitarbeiter*innen erhielten zusätzliche Unterweisungen im Umgang mit gefährdeten Pflanzen und Tieren und zur besonderen Vorsicht bei der Reinigung zu Brut- und Setzzeiten. Darüber hinaus wurde die Anzahl der Papierkörbe in den Grünanlagen um 20 % auf ca. 8.000 Papierkörbe ausgeweitet. Der „Jahrhundertsommer“ 2018 hat unsere Mitarbeiter*innen direkt herausgefordert. Viele Menschen haben das gute Wetter genutzt und viel Zeit im Grünen verbracht. Rund 89 Mitarbeiter*innen waren in diesem Sommer zusätzlich an Wochenenden unterwegs, um in den Grün- und Parkanlagen für Sauberkeit zu sorgen. Das Ergebnis waren rund 1,87 Tonnen Abfall, der aus den Gehölzflächen eingesammelt und von Spielplätzen entfernt wurde. „Das ist ein toller Erfolg, ich bin stolz auf die geleistete Arbeit der Mitarbeiter*innen“ betont Fabian Fehn, Leiter Zentrale Reinigung, rückblickend. Die gewonnenen Erkenntnisse zur zusätzlichen Wochenendarbeit in Verbindung mit flexibler Gestaltung der Einsatztage und -zeiten hat die SRH zum Anlass genommen, weiter zu investieren. So sind nun regelmäßig an allen Tagen Mitarbeiter*innen der SRH unterwegs, um unter der Woche wie am Wochenende für Sauberkeit in Hamburgs Grün zu sorgen.

www.stadtreinigung.hamburg

Besonders in Corona-Zeiten:
Stadtkinder brauchen eine
Perspektive



*Spenden Sie Stadt-
kindern Erlebnisse und
Bewegung in der Natur!*

Informieren Sie sich hier,
wie Sie uns unterstützen
können:
www.loki-schmidt-stiftung.de

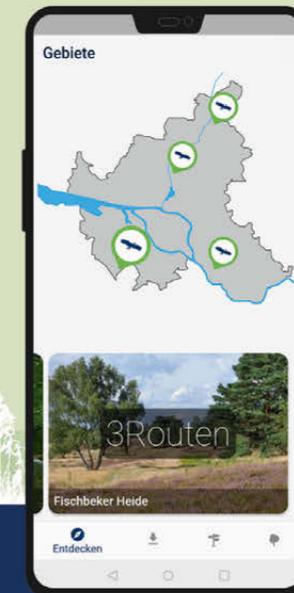


Naturschutz mit Hand und Herz.

Die App „Natürlich Hamburg!“

führt dich durch Hamburgs Naturschutzgebiete.

Jetzt mit Veranstaltungskalender
für den LANGEN TAG DER STADTNATUR.
Alle Events finden und gleich anmelden!



Behörde für Umwelt,
Klima, Energie und
Agrarwirtschaft

Hol dir die kostenlose App Natürlich Hamburg! mit dem Veranstaltungskalender



1. App laden



2. Event finden



3. Los gehts!



BÜRGERSTIFTUNG



Raum für junge Ideen im Umweltschutz

Die BürgerStiftung Hamburg bekam Anfang 2020 frischen Wind in ihre Segel: Seit der Gründungssitzung im Januar engagieren sich 29 junge Menschen im Jugendumweltrat der Stiftung. Der Jugendumweltrat ermöglicht es Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 25 Jahren den Klima- und Umweltschutz in Hamburg aktiv mitzugestalten. Die Ratsmitglieder können selbständig über die Förderung von Klima- und Umweltschutzprojekten entscheiden, die von jungen Menschen initiiert werden. Dafür steht ein eigener Förderfonds zur Verfügung. Mit der Einrichtung des Fonds „Junges Engagement im Umwelt- und Klimaschutz“ hat die BürgerStiftung Hamburg sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche aus Hamburg zwischen 10 und 25 Jahren darin zu unterstützen, ihre eigenen Projekte und Ideen zum Umwelt- und Klimaschutz umzusetzen. Die maximale Antragssumme beträgt 3.000€. Antragsberechtigt sind sowohl freie außerschul-

liche Jugendgruppen als auch Projekte, die an der Hochschule, in der Schule oder im Jugendverband angesiedelt sind. Wichtig ist, dass die jungen Menschen sowohl Impulsgeber als auch Durchführer der Projekte sind.

Die Spannweite der möglichen Projekte reicht von Aktionen zum aktiven Naturschutz wie Urban Gardening und Schulhofbegrünung (z.B. ein Vertical Garden an einer Hauswand!) über Recycling oder Upcycling-Projekte, Kunst- und Kulturveranstaltungen zum Thema Umweltschutz bis zu Bildungsprojekten, die das Wissen und Verstehen von lokalen und globalen Umweltzusammenhängen fördern. Die Ideen von jungen AntragstellerInnen stehen ganz klar im Vordergrund. Hamburg soll noch grüner, umweltfreundlicher und bunter werden!

Das Antragsformular, Informationen zu den Förderkriterien sowie Kontakte für Rückfragen und Beratung finden sich auf:

www.buergerstiftung-hamburg.de/jugendumweltrat_hamburg

Die nächste Antragsfrist ist der 26.8.2020! Wir freuen uns auf eure Anträge

Das bald startende Parkprojekt stellen wir euch übrigens in unserem Video vor. Unter „Jugendumweltrat Hamburg“ findet ihr es ab dem 20. August im Bereich Videos & Co. auf www.tagderstadtnatur.de.



GEMEINSAM FÜR DEN ERHALT DER ARTENVIELFALT

Warum trägt ein Käfer den Namen Langrüsseliges Stockrosen-Spitzmäuschen? Und warum gilt der Mädesüß-Perlmutterfalter als stark gefährdet? Fragen, die oft nur Artenkenner beantworten können. Doch von ihnen gibt es immer weniger – aus diesem Grund wirbt das Centrum für Naturkunde (CeNak) der Universität Hamburg am Langen Tag der StadtNatur für die Bedeutung von Artenkenntnis und regionalen Artenwissen.



BÜRGERWISSENSCHAFTEN

Neben dem Klimawandel stellen durch Menschen verursachte Veränderungen von Ökosystemen und ihrer Lebensgemeinschaften eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts dar. So verzeichnen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der ganzen Welt in den letzten Jahrzehnten dramatische Rückgänge in der Anzahl und der Häufigkeit von Arten in vielen Organismengruppen.

Oftmals wird eine Einschätzung zu Bestandsveränderungen durch fehlende Beobachtungen erschwert. So kommen in Deutschland ca. 33.000 Insektenarten vor – eine schier unüberschaubare Vielfalt unterschiedlichster Größen, Formen und Lebensweisen. Viele Insektenarten können nur von Expertinnen nach intensiver Einarbeitung sicher bestimmt werden. Meistens findet diese Spezialisierung in der Freizeit statt. Dabei ist im Naturschutz gerade die Artidentifikation von zentraler Bedeutung, um Rückschlüsse zum ökologischen Zustand von Lebensräumen oder Bestandsveränderungen einzelner Arten ziehen zu können. Bürgerwissenschaftliches Engagement kann somit maßgeblich zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen.

Erfahren Sie mehr zu aktuellen Bürgerwissenschaftsprojekten bei den Veranstaltungen des CeNak auf Seite 16, 20 und 24.



Das CeNak befasst sich als naturkundliche Forschungseinrichtung mit Themen zur Biodiversität und Evolution. Zukünftig werden Analysen zu Veränderungen von Lebensgemeinschaften verstärkt in den Mittelpunkt der Forschung treten. Möglich wird dies durch die Gründung eines neuen Leibniz-Instituts zur Analyse des Biodiversitätswandels (LIB), welches ab 2021 durch den Zusammenschluss des CeNak mit dem Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn geschaffen wird.

PROGRAMMÜBERSICHT

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)

UB101 Der Wandse-Grünzug - Stadt Mensch statt Natur?	15
UB202 Der Pflanzen und Blumen Biennale Spaziergang	15
UB603 Der Park Burgunder Weg	17
UB204 Alster-Bille-Elbe Grünzug	17
UB506 Abendspaziergang durch die Wittenbergener Heide	19
UB507 Der Wesselhoeftpark	21
UB508 Mehr Natur am Hohen Elbufer	21
UB410 Tierwelt der Fischbeker Heide	27
UB411 Heimliche Helden der Nacht	27

BUKEA und Loki Schmidt Stiftung

UB205 Schiffstour vom Hamburger Hafen zum Eichbaumsee	19
---	----

Bezirksamt Altona

HA512 Rund um den Altonaer Volkspark	25
--------------------------------------	----

Botanischer Verein zu Hamburg e. V.

BV213 Rundgang zu bemerkenswerten Bäumen - Wallanlagen	18
--	----

BUND - LV Hamburg e.V.

UN214 Musik-Erleben im Grünen	18
UN215 Naturgenuss zu Wasser und zu Land	23
UN216 Plastikflut im Inseelpark	23

Centrum für Naturkunde der Universität Hamburg

XC617 Die Isebek - grüne Ader im Herzen der Stadt	16
XC518 Das Schnaakenmoor - eines der letzten Hochmoore Hamburgs	20
XC319 Die Obere Bille in Bergedorf	24

Freunde des Jenischpark e.V.

JP520 Führung durch den Jenischpark	24
-------------------------------------	----

Goldbekhaus e.V. und Christian Kaiser

GH721 SUP Naturführung	22
------------------------	----

Hamburger Friedhöfe

HF722 Der Ohlsdorfer Friedhof mit dem eigenen Rad	18
---	----

Hamburgs Wilde Küche

HO123 Köstliche Wildkräuter am Wandse-Grünzug	22
---	----

Loki Schmidt Naturführer*innen

Holger Bublitz	
YC224 Fahrradtour durch Hamburgs längsten Park	20
YC225 Wilhelmsburger Inseelpark	23

Angela Dreyer

YS728 Eine Meisterleistung - der Hamburger Stadtpark!	16
---	----

Jörn Rohde

YQ326 Kanutour auf der Dove Elbe	20
----------------------------------	----

YQ327 Fahrradtour auf dem Marschenbahndamm

	25
--	----

Natur erleben mit Uwe Westphal

WE429 Wasser, Wald und Wiesen - der Harburger Stadtpark	16
---	----

NaturGarten e.V. Regiogruppe Hamburg

UB609 Auf den Spuren von Wildbiene, Solitärwespe & Co	22
---	----

GG630 Naturnah gestalteter Kleingarten

	26
--	----

Natürlich Sein - Wiebke Krause

WK231 Achtsame Wildkräuter Erkundung	24
--------------------------------------	----

Stadtpark Verein Hamburg e.V.

SV732 Ökologie im Stadtpark	26
-----------------------------	----

Ursula Axtmann

UA733 Kräuterwanderung im Hamburger Stadtpark	26
---	----

Herausgeber

Loki Schmidt Stiftung
Steintorweg 8, 20099 Hamburg,
info@loki-schmidt-stiftung.de,
www.loki-schmidt-stiftung.de

Vorstand

Jens Ohde (Vorsitzender), Wolfgang Prott, Sarah Zwerger,
Stephan Zirpel, Dr. Kristin Ludewig
Prof. Dr. h.c. Loki Schmidt † (Ehrenvorsitzende)

Vorsitzender des Stiftungsrates

Senator a. D. Dr. Wolfgang Curilla

Geschäftsführer

Axel Jahn

Projekt Langer Tag der StadtNatur Hamburg

Thomas Mahnke, Adrian Weiß

Mitarbeit

Axel Jahn, Dinah Ipsen, Anja Lennartz, Barbara Engelschall (BUKEA),
Dr. Ruben Quaas (BUKEA), Martin Kubiak (CeNak), Ines Gödecken (Bürgerstiftung)
und alle Veranstalter*innen

Grafik

Umweltgrafik | Grafik-Design für Umwelt und Natur - Martina Montag
Datencheck und Druckabwicklung:
Elena Matinski und Jörg Maaßen (Tempus Corporate GmbH)

Druck

Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG

Bildnachweis

S. 4: BUKEA (Jens Kerstan), Ursula Euler (Prof. Beate Jessel); S. 5: Anna Thielisch; S. 6: Barbara Engelschall S. 7: Christoph Siegert (Familie), BUKEA (Wiese); S. 8: Christoph Siegert (Federball), Barbara Engelschall (Wiese); S. 9: BUKEA; S. 10/11: Thomas Krenz; S. 12: atelier le balto; S. 13: Florian Gloza-Rausch; S. 15: Jochen Köhnlein (UB101) Christian Spahrbier (UB202); S. 16: Dr. Uwe Westphal (WE429), Axel Jahn (YS728), Dr. Martin Kubiak (XC617); S. 17: TGP (UB603), Laura Léglise (UB204); S. 18: Harald Vieth (BV211), BUND (UN214), Hamburger Friedhöfe (HF722); S. 19: Barkassenbetrieb Bülow (UB205), Ruprecht Stökl (UB506), S. 20: BUKEA/Hliwa (YC224), Frederik Landwehr (YQ326), CeNak (XC518); S. 21: Barbara Engelschall (UB507), BUKEA (UB508); S. 22: Franziska Schultz (UB609), Goldbekhaus (GH721), Hamburgs Wilde Küche (HO123); S. 23: BUND (UN215, UN216), Pauli-Pirat – Wikimedia Commons (YC225); S. 24: Natürlich Sein (WK231), Freunde des Jenischparks (JP520), CeNak (319); S. 25: Thomas Krenz (HA512), Jörn Rohde (YQ327); S. 26: Stefan Behr (GG630), Andreas Lampe (SV732), Ursula Axtmann ((UA733); S. 27: Klaus Hamann (UB410), Robert Pahl (UB411); S. 28/29: Andreas Lampe (Stadtpark), Franziska Schultz (Buntes Band), Stefan Behr (NaturGarten); S. 30: Stadtreinigung, S. 32: Bürgerstiftung, S. 33: CeNak

IMPRESSION

FÖRDERER



UNTERSTÜTZER



MEDIENPARTNER



Stell dir vor:

DEINE KOHLE SCHÜTZT
DAS KLIMA.



Sparda Horizont: Das klimaneutrale Umweltkonto inklusive girocard und Kreditkarte - schont die Umwelt und den Geldbeutel.

Sparda-Bank

Die Deine Bank.